

lebens hilfe

Redaktion: **Andreas Linhart**

MEDIZIN & **GESUNDHEIT**,
KÖRPER & SEELE



KOMMENTAR

Wir radeln fürs Leben von Frauen

Eierstock-, Gebärmutter(hals-) und Schamlippenkrebs sind als „Tabuerkrankungen“ nur wenig bekannt, obwohl weltweit jährlich mehr als 1,5 Millionen Frauen davon betroffen sind. Der Gruppe von Unterleibskrebs-Erkrankungen ist gemein, dass ihre Heilungschancen bei über 90 % liegen, wenn sie in einem frühen Stadium entdeckt und die therapeutischen Maßnahmen entsprechend rasch eingeleitet werden.

Die Initiative „Ride4Life 2014“ soll mehr Bewusstsein für weibliche Krebserkrankungen schaffen und Frauen zu einem aktiven, gesunden Lebensstil motivieren. Am 22. Mai starte ich gemeinsam mit dem PR-Profi Mario Szvetits in Graz zu einer über 1.800 km führenden Radtour, die uns bis 5. Juni über sechs Länder auf die Baleareninsel Ibiza führen wird. Wir werden täglich virtuell über unseren Facebook-Blog von der Tour berichten. Begleiten auch Sie uns auf www.facebook.com/Ride4Life 2014.



OA Dr. Rene Laky
Gynäkologe an der
Universitätsklinik Graz

Energie tanken. Richtiges Atmen, Yogakurse mit Fokus auf Rücken und Wirbelsäule sowie Entspannung und Meditation – all das bieten die erstmals im idyllischen Gasteinertal stattfindenden Yogatage. Von 16. bis 25. Mai gibt's täglich jeweils zwei 90-Minuten-Einheiten in den neun teilnehmenden Hotels und – als Höhepunkt – eine dritte Einheit in freier Natur.
Detail-Infos: Tel.: 0 64 32/33 93-225,
www.yoga-badhofgastein.com

„Atme die Berge“
Sonnengrüße bei den
Yogatagen Bad Hofgastein

TOP UND FLOP

Hilfe für Familien schwer kranker Kinder

Zuhause auf Zeit. Um gesund zu werden brauchen schwer kranke Kinder die Nähe zu ihrer Familie. Die **Ronald McDonald Kinderhilfe** eröffnet nun in Graz direkt am LKH-Gelände ein neues Haus für Angehörige. !



Nicht lieferbare Medikamente

Versorgungsengpass. Immer öfter sind bestimmte Arzneien in Österreich nicht lieferbar – nicht nur Impfstoffe, auch Antibiotika und Krebsmedikamente. Die Ärztekammer spricht von „systembedingten Engpässen wegen kurzfristigen Sparzielen der Sozialversicherungen“.

